

Pressemitteilung

Hochwasser in Hessen

Zehn Pegel über Meldestufe 1, Wasserstände können weiter steigen

Wiesbaden, 10.12.2023 – Die ergiebigen Niederschläge und der tauende Schnee in den Hochlagen der Mittelgebirge sorgen seit gestern Nachmittag hessenweit für steigende Wasserstände. Aktuell ist an zehn hessischen Pegeln die Meldestufe 1 überschritten. Da die Wasserstände derzeit weiter ansteigen, sind weitere Meldestufenüberschreitungen am heutigen Tag zu erwarten, wobei vereinzelt auch die Meldestufe 2 erreicht werden kann.

Betroffen sind vor allem das **Lahngebiet**, die Oberläufe der **Fulda**, die **Werrazuflüsse** und die Gewässer in **Südhessen**. Aber auch an den Oberläufen kleinerer Gewässer in anderen Regionen Hessens sind Meldestufenüberschreitungen nicht auszuschließen.

Die Vorhersagen für den **Rhein** sind derzeit noch unsicher, ab Sonntag ist mit einer starken Zunahme der Wassermengen zu rechnen. Der Hochwasserscheitel wird den hessischen Rheinabschnitt voraussichtlich ab Mitte nächster Woche durchfließen. Nach derzeitigen Prognosen kann es am hessischen Rheinabschnitt zu einem fünf- bis zehnjährlichen Hochwasser kommen. Die hessische Meldestufe 1 am Pegel Mainz ist nicht auszuschließen.

Am **Neckar** steigen die Wasserstände ebenfalls, die hessische Meldestufe 1 wird voraussichtlich im Laufe des heutigen Tages erreicht.

Ausblick: Heute bleibt es weiterhin sehr unbeständig mit rascher Abfolge von Regengebieten. In den hessischen Mittelgebirgen sorgt die milde Witterung für ein weiteres Abtauen der Schneedecke. Am Montag ist tagsüber und in der Nacht zum Dienstag mit örtlich schauerartigem Regen zu rechnen. Das regenreiche Wetter setzt sich auch am Dienstag fort. Ein weiterer Anstieg der Wasserstände ist daher hessenweit zu erwarten.

Bitte beachten Sie: Diese Pressemitteilung bildet den Stand von heute Morgen 10 Uhr ab. Da es sich bei einer Hochwasserlage um ein höchst veränderliches Geschehen handelt, können die hier abgebildeten Daten schnell veraltet sein. Aktuelle Messwerte und Hochwasservorhersagen sind laufend aktualisiert unter <https://www.hochwasser-hessen.de> einzusehen. Soweit verfügbar sind dort auch die Messwerte und Vorhersagen der Nachbarbundesländer verlinkt.

In der Hochwasservorhersagezentrale laufen die Daten aus den für Hessen relevanten Niederschlags- und Wasserstandsmessnetzen zusammen. Aus diesen Daten und den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes werden Abfluss- und Wasserstandsvorhersagen für über 40 Messstellen in Hessen berechnet.

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser und Messwerte unter:

hochwasser-hessen.de

hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/#/overview/Wasserstand

hochwasservorhersage.hlnug.de/